image
not
available

Zusammenstellung

der

in sämmtlichen Staaten des Zoll-Vereins

im Jahre 1856

für gewerbliche Zwecke

gewährten

Zoll-Begünstigungen und Zoll-Rückvergütungen.

Zusammenstellung

der

in sämmtlichen Staaten des Zoll-Vereins

im Jahre 1856

für gewerbliche Zwecke

gewährten

Zoll-Begünstigungen und Zoll-Rückvergütungen.

№	Vereins-Staaten, welche die Zoll-Begünstigungen gewährt haben.	Ausfuhr-Vergütung für Tabacks-Fabrikate von ausländischen Blättern. Rthl.	Sgr.	Pf.	Ausfuhr-Vergütung für raffinirten Zucker zu 6 Thlr. pro Centner. Rthl.	Sgr.	Pf.	Zusammen. Rthl.	Sgr.	Pf.
1.	Preußen. (Provinzen:)									
	a. Ostpreußen	.	.	.	221,087	15	6	221,087	15	6
	b. Westpreußen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c. Posen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	d. Pommern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	e. Schlesien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	f. Brandenburg {Hauptamt Berlin	.	.	.	102,843	10	.	102,843	10	.
	Reg.-Bez. Potsdam	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	" Frankfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	g. Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	h. Westphalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	i. Rheinland	.	.	.	490,697	7	.	490,697	7	.
	Zusammen	.	.	.	814,628	2	6	814,628	2	6
	Außerdem:									
	Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.	Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4.	Hannover*)	2,010	29	2	79,487	15	.	81,498	14	2
5.	Württemberg	612	14	4	.	.	.	612	14	4
6.	Baden	15,436	20	3	5,058	20	7	20,495	10	10
7.	Kurfürstenthum Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8.	Großherzogthum Hessen	1,692	22	3	.	.	.	1,692	22	3
9.	Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.	Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11.	Oldenburg**)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12.	Nassau	743	19	.	.	.	.	743	19	.
13.	Frankfurt a. M.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ueberhaupt	20,496	15	.	899,174	8	1	919,670	23	1
	Erlassener Eingangszoll.									
	1) Für Produkte der vereinsländischen Seefischerei:									
*	Für 1,147 ⅓ Tonne gesalzene Heringe . . 1,147 Rthl. 18 Sgr. 9 Pf.									
	" 72 Ctr. 48 Pfd. gesalzene Fische, Laberdan, Makrelen etc. . 36 " 6 " 11 "									
	" 1 " 39 " Thran . . . . — " 25 " — "									
	" 3,670 " — " Fischspeck . . . . . 1,835 " — " — "									
	" 21 " — " Seehundsfelle . . . 14 " — " — "									
	2) Für Seeschiffe.									
	a) 4 eiserne See-Dampfschiffe der Harburger-Englischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft zum Werthe von 193,740 Thlr. . . . 15,499 " 3 " 8 "									
	Für 378 Ctr. 43 Pfd. fac. Eisen in Stäben 2,320 " 8 " 1 "									
	" 1,188 " — " ganz gr. Gußeisenw. 1,188 " — " — "									
	" 1,224 " — " grobe Eisenwaaren 7,344 " — " — "									
	" 78 " — " gewöhnl. Messingw. 780 " — " — "									
	" 13 " 63,3 eiserne Anker . . . 31 " 7 " 6 "									
	b) für 3 Segelschiffe zum Werthe v. 13,820 Rthl. und für 130 Ctr. 69,5 Pfd. Anker und Ketten zur Hälfte . . . . 674 " 19 " 1 "									
	c) für 6 Segelschiffe zum Werthe v. 38,993⅓ Rthl. und für 440 Ctr. 79,7 Pfd. Anker und Ketten zu zwei Drittel . . . . 2,214 " 22 " 8 "									
	d) für 2 Weserkähne zum Werthe v. 1,912½ Rthl. 95 " 18 " 9 "	.	.	.	.	.	.	33,431	12	.
**	Für Wallfisch u. Robbenspeck 2,818 Ct. 16 Pfd. 1,159 " 2 " 1 "	.	.	.	.	.	.	1,159	2	1
	Summa	.	.	.	.	.	.	954,261	7	2

№	Vereins-Staaten, welche die Zoll-Begünstigungen gewährt haben.	Ausfuhr-Vergütung für Tabacks-Fabrikate von ausländischen Blättern. Rt	Sgr	Pf	Ausfuhr-Vergütung für raffinirten Zucker zu 6 Thlr. pro Centner. Rt	Sgr	Pf	Zusammen. Rt	Sgr	Pf
1.	Preußen. (Provinzen:)									
	a. Ostpreußen	.	.	.	221,087	15	6	221,087	15	6
	b. Westpreußen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c. Posen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	d. Pommern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	e. Schlesien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	f. Brandenburg: Hauptamt Berlin	.	.	.	102,843	10	.	102,843	10	.
	f. Brandenburg: Reg.-Bez. Potsdam	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	f. Brandenburg: Reg.-Bez. Frankfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	g. Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	h. Westphalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	i. Rheinland	.	.	.	490,697	7	.	490,697	7	.
	Zusammen.	.	.	.	814,628	2	6	814,628	2	6
	Außerdem:									
	Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.	Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4.	Hannover*)	2,010	29	2	79,487	15	.	81,498	14	2
5.	Württemberg	612	14	4	.	.	.	612	14	4
6.	Baden	15,436	20	3	5,058	20	7	20,495	10	10
7.	Kurfürstenthum Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8.	Großherzogthum Hessen	1,692	22	3	.	.	.	1,692	22	3
9.	Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.	Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11.	Oldenburg**)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12.	Nassau	743	19	.	.	.	.	743	19	.
13.	Frankfurt a. M.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ueberhaupt	20,496	15	.	899,174	8	1	919,670	23	1
	Erlassener Eingangszoll.									
	1) Für Produkte der vereinsländischen Seefischerei:									
*	Für 1,147 ½ Tonne gesalzene Heringe . . 1,147 Rt 18 Sgr 9 Pf									
	„ 72 Ctr. 48 Pfd. gesalzene Fische, Laberdan, Makrelen ꝛc. . . 26 „ 6 „ 11 „									
	„ 1 „ 20 „ Thran . . . . — „ 25 „ — „									
	„ 3,670 „ — „ Fischspeck . . . . . 1,835 „ — „ — „									
	„ 21 „ — „ Seehundsfelle . . . 14 „ — „ — „									
	2) Für Seeschiffe.									
	a) 4 eiserne See-Dampfschiffe der Harburger-Englischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft zum Werthe von 193,740 Thlr. . . . 15,499 „ 5 „ 2 „									
	Für 273 Ctr. 43 Pfd. fac. Eisen in Stäben 2,620 „ 2 „ 1 „									
	„ 1,122 „ — „ ganz gr. Gußeisenw. 1,138 „ — „ — „									
	„ 1,224 „ — „ grobe Eisenwaaren 7,344 „ — „ — „									
	„ 78 „ — „ gewöhnl. Messingw. 780 „ — „ — „									
	„ 18 „ 68,3 eiserne Anker . . . 21 „ 7 „ 6 „									
	b) für 3 Segelschiffe zum Werthe v. 13,820 Rt und für 120 Ctr. 29,5 Pfd. Anker und Ketten zur Hälfte . . . . 674 „ 19 „ 1 „									
	c) für 6 Segelschiffe zum Werthe v. 39,995⅓ Rt und für 440 Ctr. 79,7 Pfd. Anker und Ketten zu zwei Drittel . . . . 2,214 „ 22 „ 2 „									
	d) für 2 Weserkähne zum Werthe v. 1,912½ Rt 95 „ 18 „ 9 „	.	.	.	.	.	.	33,431	12	.
**	Für Wallfisch u. Robbenspeck 2,318 Ct. 15 Pfd. 1,159 „ 2 „ 1 „	.	.	.	.	.	.	1,159	2	1
	Summa	.	.	.	.	.	.	954,261	7	2

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.
I. Preußen.	I. Für Maschinen und Maschinentheile.		
	a) welche zu 15 Sgr. vom Centner verzollt wurden:		
	1. Ostpreußen		
	2. Westpreußen		
	3. Posen		
	4. Pommern		
	5. Schlesien . . . . 2,754 Thlr. 15 Sgr. — Pf.		
	6. Brandenburg { H.-A. Berlin 2,310 " 1 " — "		
	6. Brandenburg { R.-B. Potsdam — " — " — "		
	6. Brandenburg { R.-B. Frankfurt — " — " — "		
	7. Sachsen . . . . 2,873 " 27 " 6 "		
	8. Westphalen . . . . 3,063 " 8 " — "		
	9. Rheinland . . . . 37,651 " 15 " 6 "		
	Summa I.	48,653	7
	b) welche zum halben tarifmäßigen Satze verzollt wurden:		
	Rheinland	9,595	21
	II. Für Coaks und Steinkohlen.		
	Für 61,992 Centner Coaks und Steinkohlen, welche die Mansfelder Gewerkschaften für den Bergbau und Hüttenbetrieb im Jahre 1855 bezogen haben, in der Provinz Sachsen im Jahre 1856 zurückerstatteter Eingangszoll	688	24
	Ueberhaupt bei Preußen	58,937	22
Außerdem: Luxemburg.	Für Prägestöcke für Münzen, aus unpolirtem Eisen, grob geschmiedete Eisenwaaren, netto $28\frac{8}{10}$ Pfd., Pos. 6 f. 2. . . . . . 1 Thlr. 21 Sgr.		
	Geleimtes Papier, netto 23 Ctr. $92\frac{2}{10}$ Pfd., Pos. 27 b. 119 " 18 "		
	Ueberhaupt bei Luxemburg	121	9

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gwährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	Pf.
II. Bayern.	I. Für Maschinen und Maschinentheile.			
	a) zu dem ermäßigten Satze von 52½ Xr. pro Centner.			
	1) dem Max Ebenauer, Besitzer einer mechanischen Baumwollenspinnerei zu Elisenfels, für Maschinentheile			
	von Gußeisen . . . . brutto 1,087 Ctr. 90 Pfd.			
	" geschmiedetem Eisen, grobe . . . netto 28 " 43 "			
	" Messing und Kupfer . . . . . netto 1 " 68 "			
	" Holz, grobe . . . . brutto 38 " 15 "			
	erlassen .	713	21	2
	2) der mechanischen Baumwollenspinnerei in Hof, für Maschinentheile			
	von Gußeisen. . . . . brutto 2,470 Ctr. 51 Pfd.			
	" geschmiedetem Eisen, grobe . . . netto 370 " 70 "			
	" " " feine . . . netto 27 " 77 "			
	" gefirnißtem Eisenblech . . . . . netto 1 " 79 "			
	" Kupfer und Messing . . . . . . netto — " 69 9/16 "			
	" Holz, grobe . . . . brutto 511 " 50 "			
	" Gyps . . . . brutto 545 " 32 "			
	erlassen .	3,491	2	.
	3) der mechanischen Baumwollenspinnerei in Bayreuth, für Maschinentheile			
	von Gußeisen . . . . brutto 190 Ctr. 78 Pfd.			
	" geschmiedetem Eisen, grobe . . . netto 7 " 15 "			
	" " " feine . . . netto 4 " 21 "			
	" Messing . . . . netto — " 16 7/16 "			
	" Holz, grobe . . . . brutto 34 " 59 "			
	erlassen .	174	2	.
	4) der Baumwoll-Feinspinnerei in Augsburg, für Maschinentheile			
	von Gußeisen . . . . brutto 2,016 Ctr. 60 Pfd.			
	" geschmiedetem Eisen, grobe . . . netto 27 " 30 8/16 "			
	" Holz, grobe . . . . brutto 109 " 49 "			
	für Wollkratzen . . . . netto 14 " 47 4/16 "			
	erlassen .	1,293	8	3
	5) der Baumwollspinnerei von Chur & Söhne in Augsburg			
	für Maschinentheile von Gußeisen . . . brutto 38 Ctr. 59 Pfd.			
	erlassen .	19	8	10
	6) der Kattunfabrik von Schöppler & Hartmann in Augsburg			
	für gravirte Kupferwalzen . . . . . . netto 103 Ctr. 29 Pfd.			
	erlassen .	973	22	10
	7) der Baumwollspinnerei von Sandholz & Söhne in Kempten			
	für Wollenkratzen . . . . netto 1 Ctr. 78 3/16 Pfd.			
	für Maschinentheile von Gußeisen . . . brutto 5 " 40 "			
	erlassen .	19	15	2
	Latus	6,684	20	3

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl	Sgr	Pf
	Transport	6,684	20	3
Noch: II. Bayern.	8) den Fabrikanten Bartikeit & Schweizer in Kempten für Maschinentheile			
	von Gußeisen . . . . brutto 447 Ctr. 47 Pfd.			
	" geschmiedetem Eisen, grobe . . . . netto 81 " $25\frac{7}{10}$ "			
	" Holz, grobe . . . . brutto 95 " 64 "			
	" Gyps . . . . brutto 22 " 20 "			
	" Leder . . . . netto — " 6 "			
	" Kupfer und Messing . . . . . . netto 1 " 76 "			
	erlassen .	677	16	10
	9) der Baumwollenspinnerei in Kaufbeuern, für Maschinentheile			
	von Gußeisen . . . . brutto 309 Ctr. 46 Pfd.			
	" geschmiedetem Eisen, grobe . . . . netto 11 " $84\frac{4}{10}$ "			
	" Gyps . . . . brutto 108 " 52 "			
	erlassen .	219	7	2
	10) der Ziegel- und Kalk-Fabrik, Firma: Johann Becker in Würzburg für eine englische Backstein-Fertigungs-Maschine			
	von Gußeisen . . . . brutto 24 Ctr. 88 Pfd.			
	" geschmiedetem Eisen, grobe . . . . netto 6 " 93 "			
	erlassen .	50	4	7
	11) der mechanischen Baumwollspinnerei in Kaiserslautern für Maschinentheile			
	von Gußeisen . . . . brutto 926 Ctr. 6 Pfd.			
	" geschmiedetem Eisen, grobe . . . . netto 44 " 40 "			
	" Holz, grobe . . . . brutto — " 25 "			
	erlassen .	824	25	2
	b) gegen Entrichtung der Hälfte des tarifmäßigen Eingangszolles.			
	12) der mechanischen Baumwollspinnerei des Peter Marckhardt & Co. in Fischen, für Maschinentheile von Gußeisen . brutto 270 Ctr. 66 Pfd.			
	und von geschmiedetem Eisen, grobe . . . netto 67 " $45\frac{5}{10}$ "			
	erlassen .	337	20	7
	13) der Zwirn- und Bindfadenfabrik des Carl Hotzey in Immenstadt für Maschinentheile von Gußeisen . . . . . brutto 754 Ctr. 90 Pfd.			
	" geschm. Eisen, grobe . . netto 57 " $90\frac{8}{10}$ "			
	" " " feine . . netto 2 " 69 "			
	" Holz, grobe . . . . brutto 7 " 59 "			
	und für Wollkratzen . . . . netto 16 " $80\frac{8}{10}$ "			
	erlassen .	650	16	.
	c) zollfrei.			
	14) der mechanischen Flachsspinnerei des Sophian Kolb in Leineck			
	für Maschinentheile von Gußeisen . . . . brutto 320 Ctr. 74 Pfd.			
	von geschmiedetem Eisen und Drath, grobe . netto 69 " 99 "			
	" Messing . . . . netto 3 " 76 "			
	" Leder . . . . netto — " 28 "			
	" Holz, grobe . . . . brutto 36 " 65 "			
	für Kratzenbeschläge . . . . netto 8 " 80 "			
	erlassen .	887	10	3
	Summa I.: Für Maschinen und Maschinentheile .	10,332	.	10

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rt.	Sg.	Pf.
Noch: II. Bayern.	II. Für Oelseife.			
	Den Kattun-Fabrikanten Schöpler & Hartmann in Augsburg bei einer Eingangszoll-Ermäßigung auf 1 Fl. 45 Kr. pro Centner erlassen:			
	für Oelseife, gemeine, weiße . . . . netto 56 Ctr. 28 Pf.	122	27	5
	Summa II. Für Oelseife . .	122	27	5
	III. Für Stahldraht.			
	Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung auf 52½ Kr. pro Ctr. erlassen:			
	1) dem Stahldraht-Fabrikanten Bernhard Hüttlingen in Schwabach für österreichischen Stahldraht . . . . netto 31 Ctr. 93 Pfd.	38	4	10
	2) den Scheibendrathziehern in Nürnberg für österreichischen Stahldraht . . . . netto 76 " $61\frac{7}{10}$ "	91	15	9
	3) dem Kardätschen-Fabrikanten Paul Schwemmer in Nürnberg für Stahldraht . . . . netto 18 " $87\frac{9}{10}$ "	65	.	7
	Summa III. Für Stahldrath .	194	21	2
	IV. Für Eisen und Stahl (aus Oesterreich).			
	Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung auf 35 Kr. pro Ctr. erlassen:			
	1) dem Joseph Kaserer, Hammerschmied in Haibach, für Eisen . . . . netto 125 Ctr. 92 Pfd.			
	" Stahl . . . . netto 48 " 88 "	57	1	5
	2) dem Johann Hillenbrand, Nagelschmied in Passau, für Eisen . . . . netto 44 " 34 "	14	23	5
	3) dem Johann Fischer, Nagelschmied in Passau, für Eisen . . . . netto 21 " 9 "	7	1	5
	4) dem Joseph Alteneder, Hammerschmied in Waldkirchen, für Stahl . . . . netto 47 " 62 "	14	6	.
	5) dem Paul Auer, Hammerschmied in Hörmannsberg, für Eisen . . . . netto 42 " 2 "			
	" Stahl . . . . netto 14 " 42 "	18	8	.
	6) dem Anton Galler, Nagelschmied in Bruch, für Eisen . . . . netto 14 " 49 "	4	25	2
	7) dem Georg Lechenauer, Nagelschmied in Meierhofen, für Eisen . . . . netto 23 " 89 "	7	27	9
	8) dem Martin Bieler, Hammerschmied in Berchtesgaden, für Eisen . . . . netto 5 " 29 "			
	" Stahl . . . . netto 4 " 21 "	3	8	7
	9) dem Johann Hunklinger, Waffenschmied in Zellberg, für Eisen . . . . netto 25 " 20 "			
	" Stahl . . . . netto 5 " 87 "	10	4	10
	Latus	137	16	7

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl	Sgr	Pf
	Transport	137	16	7
Noch: II. Bayern.	10) dem Franz Kustermann, Hammerschmied in Antwort, für Stahl . . . . netto 175 Ctr. 79 Pfd.	52	6	10
	11) dem Anton Münch, Schmied in Unterwessen, für Eisen . . . . netto 2 „ 82 „ „ Stahl . . . . netto 2 „ 66 „	1	21	8
	12) dem Sebastian Keindl, Nagelschmied in Niederaudorf, für Eisen . . . . netto 21 „ — „	7	.	.
	13) dem Martin Neuschmidt, Nagelschmied in Kiefer, für Eisen . . . . netto 22 „ 38 „	7	13	8
	14) dem Johann Grottner, Nagelschmied in Köln, für Eisen . . . . netto 156 „ 76 „	52	7	5
	15) dem Andreas Bleyer, Nagelschmied in Kiefersfelden, für Eisen . . . . netto 131 „ 55 „	43	25	2
	16) dem Joseph Häck, Nagelschmied in Kiefersfelden, für Eisen . . . . netto 22 „ 40 „	7	14	1
	17) dem Michael Hofbauer, Nagelschmied in Neubeuren, für Eisen . . . . netto 4 „ 22 „	1	12	.
	18) dem Ignatz Fränkl, Schmied in Reit im Winkel, für Eisen . . . . netto 11 „ 2 „	3	19	9
	19) dem Stephan Daxenberger, Schmied in Unterwessen, für Eisen . . . . netto 30 „ 80 „ „ Stahl . . . . netto 27 „ 58 „	18	12	10
	20) dem Joseph Ebersberger, Schmied in Reit im Winkel, für Eisen . . . . netto 2 „ 80 „	.	28	.
	Summa IV. Für Eisen und Stahl . .	333	28	.
	Nämlich:			
	Summa I. Für Maschinen und Maschinentheile . .	10,332	.	10
	Dazu: „ II. Für Oelseife	122	27	5
	„ „ III. Für Stahldraht	194	21	2
	„ „ IV. Für Eisen und Stahl	333	28	.
	Ueberhaupt bei Bayern . .	10,983	17	5

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Thlr.	Sgr.	Pf.
II. Sachsen.	I. Für Maschinen und Maschinentheile.			
	Es ist der Eingangszoll erlassen worden			
	a) bis auf den Betrag der allgemeinen Eingangs-Abgabe:			
	1) dem Fabrikanten Könitzer in Zittau, für 32 Stück aus England bezogene mechanische Webestühle	192	10	.
	2) den Fabrikanten Schmitt & Esche in Zittau, für 78 Stück aus England bezogene mechanische Webestühle	420	6	6
	3) den Fabrikanten Hösel & Comp. in Chemnitz, für 29 Stück aus England bezogene mechanische Webestühle und " 3 " Appretur-Maschinen	394	27	.
	4) den Fabrikanten Schönherr & Seideler in Chemnitz, für eine aus England bezogene Hobelmaschine	59	19	6
	5) dem Maschinenfabrikanten Haubold jun. in Chemnitz, für eine aus England bezogene Spulmaschine	39	5	.
	6) den Fabrikanten Petzold & Ehret in Reichenbach, für eine aus England bezogene Wollkämm-Maschine (128 Thlr. 18 Ngr. 5 Pf. und 336 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.)	465	5	.
	7) dem Heinr. Carl Müller, Besitzer einer Flachsgarnspinnerei in Hirschfeld bei Zittau, für die zur Vervollständigung dieser Spinnerei aus England bezogenen Maschinen	118	15	6
	8) den Fabrikanten Schmitt & Esche in Zittau, für 54 Stück aus England bezogene Kupferwalzen	759	26	6
	9) dem Fabrikanten Heinr. Jakob Bodemer in Naundorf bei Großenhain, für 12 Stück aus England bezogene Kupferwalzen	194	.	.
	10) den Fabrikanten Uhlemann & Lantzsch in Frankenberg, für 4 Stück aus England bezogene Kupferwalzen	70	23	.
	11) den Fabrikanten Wapler & Richter in Chemnitz, für 8 Stück aus England bezogene Kupferwalzen	123	12	.
	12) den Fabrikanten Schulze & Riemann in Eutritzsch bei Leipzig, für 4 Stück aus England bezogene Kupferwalzen	57	5	6
	13) dem Fabrikanten Ernst Ferdinand Wäntig in Leipzig, für 1 Stück aus England bezogene Druckwalze	16	14	.
	b) bis zur Hälfte des tarifmäßigen Betrages:			
	14) dem Fabrikanten F. E. Könitzer in Zittau, für 36 Stück aus England bezogene gußeiserne mechanische Webestühle	222	16	6
	15) den Fabrikanten Schmitt & Esche in Zittau, für 51 Stück aus Oesterreich bezogene mechanische Kraftwebestühle . .	260	.	.
	16) den Fabrikanten Grabner, Gruschwitz & Paul in Reichenbach, für aus Frankreich bezogene Wollkämm-Maschinen	132	29	6
	Latus	3,527	5	6

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl	Sgr	Pf
	Transport	3,527	5	6
Noch: III. Sachsen.	17) der Kammgarnspinnerei in Pfaffendorf, für eine aus Frankreich bezogene Krempelmaschine	92	28	.
	18) den Fabrikanten Creuznach & Scheller in Rochlitz, für eine aus Frankreich bezogene Kammgarn-Spinnerei-Maschine . .	105	20	6
	c) bis zu einem bestimmten Betrage:			
	19) den Fabrikanten Petrikowsky & Co. in Schedewitz bei Zwickau, für aus Frankreich eingeführte Vorbereitungsmaschinen für die Spinnerei	189	10	.
	Ueberhaupt bei Sachsen. . .	3,915	4	.
IV. Hannover.	I. Für Maschinen und Maschinentheile, wofür der Eingangszoll theilweise erlassen ist:			
	1) dem Fabrikanten A. Meyer in Hannover, behufs seiner mechanischen Weberei in Linden . für 70 Ctr. $71\frac{4}{10}$ Pfd.	76	5	8
	2) dem Fabrikanten A. Meyer in Hannover, für dessen Strickgarnfabrik zu Theresienthal bei Hameln für 131 Ctr. $10\frac{3}{10}$ Pfd.	150	26	10
	3) dem Fabrikanten Ad. Koch zu Alfeld, für 34 mechanische Webestühle	317	29	8
	4) dem Fabrikanten Dralle zu Alfeld, für 4 mechanische Webestühle	38	15	.
	5) dem Fabrikanten Julius Kuntze zu Gieboldehausen, für 30 mechanische Webestühle. . . . . . . zu 463 Ctr. $69\frac{9}{10}$ Pfd.	305	29	5
	6) dem Fabrikanten J. J. Hartwig in Duderstadt, für 30 mechanische Webestühle . . . . zu 467 Ctr. $6\frac{1}{10}$ Pfd.	286	20	11
	7) den Fabrikanten Hausmann & Hartmann zu Osterode, für 20 mechanische Webestühle . . . . zu 325 Ctr. 79 Pfd.	196	22	10
	8) dem Apotheker Mergell in Harburg, für einen Dampf-Apparat . . . . zu 4 Ctr. 82 Pfd.	13	16	3
	II. Sonstige Zoll-Begünstigungen bei zollfreier Einfuhr:			
	9) den Bäckern zu Aumund, für Roggenbrod . . . . 577 Ctr. 34 Pfd.	285	29	5
	10) den Gebrüdern Nielsen zu Grohn, für Roggenbrod an Hülfsbedürftige . . . . 130 Ctr. 70 Pfd.	65	10	.
	Latus	1,737	26	.

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rtl.	Sgr.	Pf.
	Transport	1,737	26	.
noch: IV. Hannover.	11) Verschiedenen Reepschlägern zur Verarbeitung von Schiffstauen, für Hanf 6,157 Ctr. 59 Pfd.	1,025	24	4
	III. Der Ausgangszoll ist erlassen:			
	12) den Erben, weil. Köhlereibesitzers Meyer aus Wennemünde, für Torfkohlen . . . . 328 Ctr.	27	10	.
	Ueberhaupt bei Hannover . .	2,791	.	4
V. Württemberg.	I. Für Maschinen und Maschinentheile erlassen:	12,520	9	9
	II. Für Vieh bei gänzlichem Erlaß des Eingangszolles: den verschiedenen landwirthschaftlichen Bezirks-Vereinen, für eingeführtes Zuchtvieh	56	.	.
	Ueberhaupt bei Württemberg . .	12,576	9	9
VI. Baden.	I. Für Maschinen und Maschinentheile			
	a) bei einer Eingangszoll-Ermäßigung auf $\frac{2}{3}$ des tarifmäßigen Zolles, wenn der Centner 1 Fl. 45 Kr. oder mehr entrichtet:			
	1) dem Mainrad Thoma, Besitzer der mechanischen Baumwollenspinnerei in Todtnau, für Gußeisen . . . . brutto 502 Ctr. 18 Pfd. / „ Schmiedeeisen . . . . netto 39 „ 82 „ / „ Messing . . . . netto — „ 24 „ erlassen:	247	24	7
	2) der Gesellschaft der Baumwollenspinnerei und Weberei in Ettlingen, für Gußeisen . . . . brutto 467 Ctr. $40\frac{6}{10}$ Pfd. / „ Schmiedeeisen . . . . netto 17 „ 96 „ / „ Gußstahl . . . . netto 1 „ $54\frac{1}{10}$ „ / „ Kupfer und Messing . . . . . . netto 1 „ $92\frac{5}{10}$ „ / „ ungeleimtes grobes Papier . . . brutto 1 „ 46 „ erlassen:	198	18	7
	Latus	446	13	2

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthlr.	Sgr.
	Transport	446	13
Noch: VI. Baden.	b. bei einer Zoll-Ermäßigung auf die Hälfte des tarifmäßigen Zolles, wenn pro Centner 1 Fl. 45 Xr. oder mehr entrichtet wird: 3) dem Segeltuch-Fabrikanten E. Helbing in Emmendingen, für Maschinentheile von ganz grobem Gußeisen brutto 95 Ctr. 77 Pfd. " " von Schmiedeeisen . . . netto 17 " 42 " " " von Kupfer und Messing . netto — " 99 " erlassen:	105	2
	Summa I. Für Maschinen und Maschinentheile	551	15
	II. Für Eisendrath bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 1 Fl. 45 Xr. pro Ctr.: 1) dem Kratzen-Fabrikanten J. Risler in Freiburg, für Eisendrath . . . . netto 138 Ctr. $46\frac{1}{10}$ Pfd. erlassen:	415	11
	Summa II. Für Eisendraht . . .	415	11
	Dazu: " I. " Maschinen ꝛc. .	551	15
	Ueberhaupt bei Baden . . .	966	27
VII. Kurf. Hessen.	1) Dem Pfarrer Hüpeden in Cassel, für die Abgebrannten in Waldkappel, baumwollene Waaren, Pos. 2c. . . . netto — Ctr. 46 Pfd. fertige neue Kleider, Pos. 18. . . . netto — " 3 " wollene Strumpfwaaren, Pos. 41 c. . . netto — " 3 " erlassen:	27	6
	2) Der Katholischen Kirchen-Provision zu Marburg, für einen Schellenzug mit Wolle auf Stramin gestickt, Griff und Anhänge von unächter Bronze, Pos. 20. netto . . . 18 Pfd. " eine Stola von Sammet mit unächter Goldborde Pos. 30 b. . . . . netto . . . 12 "	.	22
	Ueberhaupt bei Kurf. Hessen . . .	27	28
VIII. Grßh. Hessen. IX. Thüringen. X. Braunschweig.	Zollbegünstigungen, welche hier nachzuweisen wären, sind im Jahre 1856 nicht vorgekommen.		

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthlr	Sgr	Pf
XI. Oldenburg.	Dem Seiler J. B. Reiners jun. vor Brake zur Bearbeitung von Tauwerk für das Ausland, für Hanf . . . . 175 Ctr. 76 Pfd.	29	8	9
	Ueberhaupt bei Oldenburg Sa. p. s.			
XII. Nassau.	I. Für Maschinen und Maschinentheile:			
	bei einer Zollermäßigung bis auf die allgemeine Eingangsabgabe, dem Fabrikanten Franz Ermen zu Nassau, für aus England bezogene Glanzgarnmaschinen	78	18	.
	Ueberhaupt bei Nassau Sa. p. s.			
XIII. Frankf. a. M.	Zollbegünstigungen, welche hier nachzuweisen wären, sind im Jahre 1856 nicht vorgekommen.			
	Wiederholung.			
	1. Preußen	58,937	22	6
	Außerdem:			
	Luxemburg	121	9	.
	2. Bayern	10,983	17	5
	3. Sachsen	3,915	4	.
	4. Hannover.	2,791	.	4
	5. Württemberg	12,576	9	9
	6. Baden	966	27	2
	7. Kurfürstenthum Hessen	27	28	.
	8. Großherzogthum Hessen	.	.	.
	9. Thüringen	.	.	.
	10. Braunschweig	.	.	.
	11. Oldenburg	29	8	9
	12. Nassau	78	18	.
	13. Frankfurt a. M.	.	.	.
	Ueberhaupt	90,427	24	11

Nach den von den Direktiv-Behörden empfangenen Materialien zusammengestellt.

Berlin, den 7. December 1857.

Das Central-Büreau des Zoll-Vereins.

Henning. v. Meixner.

Seckt.

image
not
available